

Barbara Rudnik ermittelt wieder in Schwerin Drehstart zu drittem Film der ZDF-Krimireihe "Solo für Schwarz"

Am Dienstag, 21. Juni 2005, starten in Schwerin und Hamburg die Dreharbeiten zu einem weiteren Thriller der ZDF-Krimireihe "Solo für Schwarz". Barbara Rudnik ermittelt zum dritten Mal als Schwerinerin Polizeipsychologin Hannah Schwarz in Mecklenburg-Vorpommern. Mit der ungewöhnlichen Mischung aus Melancholie und Härte waren die beiden ersten Filme der Reihe, "Tod im Park" und "Tod im See", mit jeweils rund sechs Millionen Zuschauern sehr erfolgreiche ZDF-"Fernsehfilm der Woche".

In der Folge "Tod im Dreesch" (Arbeitstitel) wird in einem Haus am Rande von Schwerin eine Familientragödie entdeckt. Das Ehepaar Krug wurde ermordet. Überlebende dieser schrecklichen Bluttat sind der minderjährige Sohn Carsten, der zur Tatzeit einen Ausflug mit Freunden unternahm, und sein jüngerer Bruder Patrick, der zu Hause geblieben ist. Wie durch ein Wunder wurde er vom Täter übersehen und ist vielleicht der einzige Zeuge. Doch alle Versuche, den Jungen zu dem schrecklichen Vorfall zu befragen, sind bisher gescheitert.

Wann immer die Rede auf den getöteten Familienvater Krug kommt, stoßen Hannah und ihre Kollegen auf eine Mauer des Schweigens, vor allem bei Kollegen, Nachbarn und Freunden. Hannah findet heraus, dass Krug zu DDR-Zeiten ein mittlerer SED-Funktionär war und als solcher über "Unregelmäßigkeiten" im Dorf wohl informiert war. Offenbar nutzte er sein Wissen nach der Wende, um einige Personen zu erpressen oder sich zumindest gefügig zu machen.

Neben Barbara Rudnik sind in weiteren Rollen Harald Schrott, Meral Perin, Birke Bruck und Burghart Klaussner zu sehen. Das Drehbuch stammt aus der Feder von Sven Poser und Martin Eigler, der auch wieder Regie führt.

Produziert wird der Film von Network Movie, Köln (Produzenten: Reinhold Elschot und Karin Huber), die Redaktion im ZDF hat Martin R. Neumann.

Mainz, 20. Juni 2005
ZDF Pressestelle